



## ANLAGE

### World Handicap System ab 1.1.2021

#### Warum erfolgt die Einführung des World Handicap System (WHS) im Golfsport?

Bei der Einführung des WHS wurden die bestehenden sechs verschiedenen Handicap-Systeme ersetzt und zu einem zusammengeführt. Die Änderungen im Regelwerk wurden von dem Royal and Ancient Golf Club of St. Andrews (R&A) und der United States Golf Association (USGA) entwickelt und als globales Handicap-System eingeführt.

Ein global einheitliches System soll einen fairen Vergleich ermöglichen. Spieler verschiedener Spielstärken sollen auf gerechter Basis in jedem Format und auf jedem Golfplatz weltweit spielen und gegeneinander in Turnieren antreten können.

#### Was ist neu?

EGA-Vorgabensystem (bisher)	World Handicap System (neu)
EGA-Vorgabe	World Handicap System (WHS)
Handicapführung in Golfclubs	Ergebnis-Historie obliegt beim Golfverband
Vorgabenwirksam	Handicap-relevant
Stableford System	Zählspielsystem
Handicapklassen	Es gibt <u>keine</u> Handicapklassen mehr
Pufferzonen	Es gibt <u>keine</u> Pufferzonen mehr
Vorgabenfortschreibung	Durchschnittsberechnung des Handicaps
Streich Ergebnis	Gewertetes Bruttoergebnis (also Wertung einer maximalen Schlagzahl) = Netto-Doppel-Bogey über der eigenen Vorgabe
Jedes Ergebnis zählt	Nur die besten 8 aus 20 Ergebnissen zählen
Vorgabenklassen	Existieren nicht mehr
Grundlage: Stableford-Nettopunkte	Grundlage: Score Differential
EDS-Runden für HCP Klassen 2-6	Nennt man jetzt „registrierte Privatrunde“. Gilt für alle Spieler
Vorgabenwirksame - oder nicht vorgabenwirksame Turniere	Alle Einzel-Zählspiel Formate in der Golfsaison April - Oktober sind Handicap-relevant
Schlechte Ergebnisse nur 0,1 hoch	Kein puffern, keine 0,1 Hochsetzung
Gute Ergebnisse = hohe Wertung	Gewertete Ergebnisse sind gleich gewichtet
Maximale Schlag	Maximum Score = Netto-Doppel-Bogey
Einstufung mit HCP 54	Handicap 54,0 bleibt als maximaler Handicap-Index bestehen (Anforderung der EGA (European Golf Association))

Handicap 26,5	Handicap 26,5 bleibt als Obergrenze bestehen (Golfer können sich nur herabspielen)
---------------	--

**Beispiel zum Maximum Score „Netto Doppelbogey“:**

Ein Spieler hat ein Handicap von -36 und auf einem PAR 5 eine persönliche Vorgabe von 2 (dargestellt durch die Anzahl der Striche auf der Scorekarte). Das »persönliche PAR« bzw. das Netto-PAR des Spielers ist 7 (PAR 5 + Vorgabe 2). Sollte ein schlechterer Score als eine 9 erzielt werden (7+2 = Netto-Double-Bogey), fließt für diese Bahn dennoch nur eine 9 in die Handicap-Berechnung ein.

Dementsprechend können Sie nach Ihren 9-Schlägen den Ball aufnehmen, um das Spiel zu beschleunigen und um sich selber einen Gefallen zu tun, um den „eigenen Frust“ über ein schlechtes Ergebnis an diesem Loch aus dem Weg zu gehen.

**Wie lässt sich die DGV-Vorgabe in ein World Handicap Index umrechnen?**

Auf „unseren Platz“ bezogen sind u.a. 3 Werte zur einfachen Berechnung von Bedeutung:

- | <u>Für Herren</u>         | <u>Für Damen</u>          |
|---------------------------|---------------------------|
| - CR = Course Rating 71,8 | - CR = Course Rating 73,7 |
| - fixer Wert = 113        | - fixer Wert = 113        |
| - Slope 131               | - Slope 129               |

Beispiel bei einer Wertung der letzten 8 Ergebnisse:

1.  $95 - 71,8 = 23,2 \times 113 : 131 = 20,012$
2.  $98 - 71,8 = 26,2 \times 113 : 131 = 22,6$
3.  $92 - 71,8 = 20,2 \times 113 : 131 = 17,424$
4.  $96 - 71,8 = 24,2 \times 113 : 131 = 20,874$
- ~~5.  $105 - 71,8 = 33,2 \times 113 : 131 = 28,638$~~
6.  $88 - 71,8 = 16,2 \times 113 : 131 = 13,974$
7.  $94 - 71,8 = 22,2 \times 113 : 131 = 19,149$
- ~~8.  $99 - 71,8 = 27,2 \times 113 : 131 = 23,462$~~
9.  $90 - 71,8 = 18,2 \times 113 : 131 = 15,699$
10.  $97 - 71,8 = 25,2 \times 113 : 131 = 21,737$

besten 8 Ergebnisse addiert ergibt:  $151,469 : 8 = 18,933625 = \text{Score Differential}$   
 nur die besten 8 Ergebnisse der letzten 20 Ergebnisse werden gewertet

**Fazit: 18,9 = aktueller Handicap-Index**

**Die Formel für den Differenz-Score lautet:**  
**(Spielergebnis – Course Rating) \* 113 / Slope Rating**

Beispiel:

Spielergebnis: 95 | CR-Wert: 71,8 | Slope Rating: 131

$(95 - 71,8) * 113 / 131 = 20,012$

Beispiel:

Ihre besten 8 Ergebnisse waren: 20,0 / 22,6 / 17,4 / 20,9 / 14,0 / 19,1 / 15,7 / 21,7

->Summe:  $151,4 / 8 = 18,9$  HCI (Handicap Index)

**Bei vielen Spielern enthält das Stammblatt derzeit weniger als zwanzig Ergebnisse. Was passiert dann?**

In dem Fall werden auch die Handicap-Indizes entsprechend der folgenden Tabelle aus weniger als zwanzig Ergebnissen ermittelt:

Anzahl Ergebnisse im Stammblatt	Zur Berechnung des Handicap-Index gewertete Score Differentials	Anpassung
1	der niedrigste	-2,0
2	der niedrigste	-2,0
3	der niedrigste	-2,0
4	der niedrigste	-1,0
5	der niedrigste	0
6	Durchschnitt der niedrigsten 2	-1,0
7-8	Durchschnitt der niedrigsten 2	0
9-11	Durchschnitt der niedrigsten 3	0
12-14	Durchschnitt der niedrigsten 4	0
15-16	Durchschnitt der niedrigsten 5	0
17-18	Durchschnitt der niedrigsten 6	0
19	Durchschnitt der niedrigsten 7	0
20	Durchschnitt der niedrigsten 8	0

Hat man also in den letzten 4 Jahren nur maximal 5 vorgabenwirksame Ergebnisse im Stammblatt, dann wird nur das beste Ergebnis herangezogen und zum WHI umgewandelt. Hierbei wird dann noch der angegebene Ausgleichswert berücksichtigt. Bei maximal 3 Ergebnissen werden also nochmals 2 abgezogen.

Beispiel: Ihr aktueller HCI = 18,0

Haben Sie nur 1 - 3 Ergebnisse in der Ergebnishistorie:  $18,0 - 2,0$  Anpassung = 16,0 HCI  
 bei 4 Ergebnissen  $18,0 - 1,0$  Anpassung = 17,0 HCI

ab 7-20 Ergebnissen bleibt der HCI unverändert bestehen: 18,0 HCI

## Wie werden 9-Loch-Runden gewertet?

Wie bisher auch, werden bei handicap-relevanten 9-Loch-Runden die für eine 18-Loch-Runde fehlenden Löcher hochgerechnet. Dies geschieht wie folgt:

1. Das Ergebnis der neun Löcher wird ermittelt
2. Es werden die neun Netto-PARs kalkuliert. Dies wird für die gespielten Bahnen gemacht (also auf einem 18-Loch-Platz werden NICHT die Back Nine genommen!).
3. Zum gespielten Ergebnis wird die Summe der kalkulierten Netto-PARs sowie ein zusätzlicher Schlag dazu addiert. Dies ist das „gewertete Brutto-Ergebnis“.
4. Nun wird die Formel zur Berechnung des „Score Differential“ angewandt (siehe oben im Text).

### **Beispiel Zählspiel**

Dein gewertetes Brutto-Ergebnis (jede Bahn wird maximal mit Netto-Double-Bogey gewertet) für die ersten neun Bahnen liegt dieser bei 51 Schlägen. Deine persönliche Vorgabe betrug 17 Schläge und die neun Löcher hatten eine Platzvorgabe von PAR 36. Dein gewertetes Brutto-Ergebnis beträgt errechnet sich wie folgt:  $51+36+17+1 = 105$ .

Um den Einfluss auf das Handicap zu bestimmen, muss noch das Score Differential berechnet werden (siehe oben).

Wir hoffen sehr, Ihnen hiermit einen besseren Überblick über das neu eingeführte World Handicap System (WHS) gegeben zu haben. Bei Rückfragen stehen Ihnen Vorstand, Clubmanagement oder unser Golf Professional gerne zur Verfügung.

Für weitere Informationen empfehlen wir die unten aufgeführten Links:

- [www.golf-dgv.de](http://www.golf-dgv.de)
- <https://www.youtube.com/watch?v=loWXXkteIDkQ>
- [www.golf-dgv.de/whs/i4454\\_1\\_World\\_Handicap\\_System\\_einfach\\_besser.html](http://www.golf-dgv.de/whs/i4454_1_World_Handicap_System_einfach_besser.html)

Mit sportlichen Grüßen

Ihr Vorstand des Golf-Club Eifel e.V.



Hans Montag  
(Präsident)



Franz Nolden  
(Vize-Präsident)